

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

90 (31.3.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90.

Sonntag den 31. März

1844.

## Bekanntmachungen.

Nro. 4546. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens, und an den bestimmten Rehrtagen die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden. Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und wenn Staub vorhanden ist, muß das Pflaster begossen werden.

Wer früher oder später als zur festgesetzten Stunde diese vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, verwickelt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 29. März 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Mit der Versteigerung des Moden- und Puzwaarenlagers der Modistin Elise Möbler wird nächsten Montag und die folgenden Tage Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt und am Schluß die Möbel und anderes Hausgeräthe versteigert werden.

Karlsruhe den 29. März 1844.

Groß. Stadtamtsrevisorat,  
Gerhard.

vdt. Clauf.

(3) [Versteigerung.] Nächstkommenden Montag den 1. April Vormittags 8 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle verschiedene Möbel, Gold und Silber, Mannskleider, allerlei Schreinwerk, einige Flaschen Champagner und Rum, einige Delgemälde und ein beinahe ganz neuer Flügel gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 25. März 1844.

Das Bürgermeisteramt.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In bester Lage der langen Straße ist ein großer und ein kleiner Laden, beide mit Wohnung und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung in einem Hinterhause, in 4 bis 5 Zimmern, Küche etc. bestehend, die Aussicht nach einem geräumigen Hofe und Garten gehend, auf den 1. Juni oder 23. Juli zu vermieten.

Ferner ist in Mitte der Stadt auf der Sommerseite gelegen eine große Wohnung in 10 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller etc. bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber ist lange Straße Nro. 48. zu erfragen.

In der neuen Adlerstraße Nr. 27. ist im mittlern Stock ein Logis mit 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, sodann einige Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 36. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Auf den nächsten 23. Juli d. J. sind im Hause Nro. 3. der Karlsstraße, für eine stille Familie 7 Zimmer und Alkof, 1 Mansardenzimmer, zwei Küchen, schwarze Waschkammer nebst geräumigen Speicher, Holzplatz, Keller in zwei Abteilungen, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Ritterstraße Nro. 8. ist ein möbliertes Zimmer, mit der Aussicht in den Garten, an einen ledigen Herrn zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen.

In der Lyceumsstraße Nro. 4. sind 2 tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Spitalstraße Nro. 7. bei Kaufm. Wenz ist auf den 23. April ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus etc., daselbst ist auch ein einzelnes möbliertes Zimmer auf ersten April abzugeben.

In der Herrenstraße Nro. 20. sind 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. Mai zu vermieten. Nähere Auskunft wird in der langen Straße Nro. 145. ertheilt.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In ein Puzgeschäft wird ein solides Frauenzimmer als erste Arbeiterin gesucht, lange Straße Nro. 165.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Wirthschaft wird ein angehender Kellner gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Im Gast- und Caffeehaus zur Harmonie kann sogleich ein junger Mensch als Aufwärter eintreten.

(1) [Dienst Antrag.] In Nro. 22. der Herrenstraße im zweiten Stock findet sogleich ein gestittetes Mädchen einen Laufdienst.

(1) [Stellegesuch.] Eine gefezte Person, welche schon lange Zeit als Köchin und Haushälterin servirt hat und allen möglichst vorkommenden Fällen ganz gut vorstehen kann, wünscht eine ihr angemessene Stelle zu erhalten. Die besten Zeugnisse



können vorgelegt werden. Näheres Nro. 45. in der Karlsstraße im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht jemand eine Stelle als Kindsfrau oder Haushälterin zu erhalten, und kann sogleich eintreten. Zu erfahren in der Bähringerstraße Nro. 43. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht ein Mädchen von festem Alter einen Dienst, dieselbe kann Kochen und ist in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren. Zu erfragen Amalienstraße Nro. 4. im 2. Stock im Hinterhaus.

(1) [Verlaufener Hund.] Ein junger weißer Spitzhund, auf beiden Seiten des Kopfes schwarz, nebst einem schwarzen Flecken auf der linken Seite, ist verloren gegangen. Der derzeitige Besitzer wolle ihn gegen gute Belohnung auf dem Spitalplatz Nro. 36. abgeben.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden 30 bis 40 Stück steinerne Gartenpfosten baldigst zu kaufen gesucht. Näheres Bähringerstraße Nro. 68.

In der Spitalstraße Nro. 50. kann Erde und Sand abgeholt werden.

### Privat-Bekanntmachungen.

Karlsruhe.

### Geschäfts-Empfehlung.

Meine verehrten Geschäftsfreunde benachrichtige ich hiermit, daß mein Sohn **Edmund Köllig**, den ich schon längere Zeit in meiner seit einer Reihe von Jahren auf hiesigem Plage bestehenden **Handlung in Droguerie und Farbwaaren; Essig, Senf, Weingeist, Liqueure & Parfümerie** eigener Fabrik, sowie in allen Sorten **Branntweinen** en gros & en detail beheimlicht habe, von heute an als öffentlicher Gesellschafter unter der Firma

### J. N. Spreng & Sohn

in derselben mitwirkt

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlich danke, bitte ich solches auch auf uns beide übertragen zu wollen und ersuche ein verehrliches Publikum um ferneres geneigtes Wohlwollen.

J. N. Spreng.

### Wollen-Barinas.

Feine alte Waaren per  $\text{L}$  à 1 fl. und 1 fl. 12 kr. so wie auch Portorico in Faß per  $\text{L}$  à 28, 32, 40 und 48 kr. empfehle ich, nebst leichtem und angenehmen Cigarren aufs beste.

Karl Busjäger, Herrenstraße Nro. 35.

### Drahtstifte

in allen Sorten aus der Fabrik des Herrn F. S. Bachmann in Offenbürg empfehle zu geneigter Abnahme zu dem Fabrikpreis.

F. J. Lanzano,  
Kronenstraße Nro. 5.

Von heute an, sind frisch gewässerte Stockfische zu haben bei

J. Stolz,

Ed der Langen- und Fasanenstraße Nro. 39.

### Hoffärberei in Darmstadt.

Beim Herannahen des Sommers erlaube ich mir, meine resp. Kunden zu bitten, die zu färbenden Gegenstände die für den Sommer verwendet werden sollen, in Zeiten dem Hrn. Conradin Haagel in Karlsruhe zur Beförderung an mich übergeben zu wollen von wo aus Alles ohne Portoanrechnung pünktlich besorgt wird.

J. Bloch,

Hoffärber in Darmstadt.

In Bezug auf vorstehendes füge ich noch bei, daß die Stoffe regelmäßig jeden Samstag nach Darmstadt abgesendet werden.

Conradin Haagel,  
dem Museum gegenüber.

Unterzeichnete empfiehlt ihr wohl assortirtes Modenlager, als: Italiener und Brüssler Damenstrohhüte, feine französische und sächsische Stickerreien, die zu sehr niedrigen Preisen abgegeben werden.

M. Wahl,

Erbprinzenstraße Nro. 22.

### KATHARINE HEUSER,

Kunstwascherin,

wohnhaft alte Adlerstraße Nro. 8.

bei Herrn Schuhmachermeister OBERST

empfiehlt sich für diese Saison in Herren- und Damen-Strohhüten, sowie in allen Farben Glace-Handschuhen zum waschen.

Necht französische leinen Foulards, im Druck den seidenen ganz ähnlich, sind in den neuesten Dessins eingetroffen bei

W. Auerbacher, Witwe,  
Schloßstraße Nro. 4

### Blouses Royales de Paris.

(Französische Knabenkleidchen.)

Die Neuesten und Geschmackvollsten, für gegenwärtige Jahreszeit, sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

Julius Gomburg,  
dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

### Anzeige.

Waldstraße Nro. 49 neben Herrn Charentier Wipfler ist sehr gute Bodenwische in allen beliebigen Farben, der Schoppen zu 7 und 8 kr. zu haben.

### Zerbrochene

Porzellan-, Glas-, Gyps- und Alabaster-Gegenstände u. so wie Meerschäum u. Porzellan-Pfeifen-Köpfe werden zum dauerhaftesten Gebrauch gekittet und reparirt, neue Bähringerstraße Nro. 11.

### Reisegelegenheit.

Tägliche Omnibus-Fahrten von Karlsruhe.

Vom 1. April an:

1) Täglich Morgens präcis 6 Uhr von Karlsruhe über Rastatt, Baden, Offenbürg und Freiburg.







# Geschäfts-Eröffnung.

Künftigen Oster-Montag den 8. April d. J. werde ich auf hiesigem Plage  
**eine Shawls-, Seide- und Mode-  
 Waaren-Handlung**  
 eröffnen.

Durch persönliche Einkäufe in **Paris, Lyon** und andern bedeutenden Fabrik-  
 plätzen so wie durch besondere Umstände, bin ich in den Stand gesetzt, alle meine  
 Artikel, als:

**Pariser und Lyoner Shawls, Seidenzeuge, Dalma-  
 tienne, Mousseline de Laine, Balzorines, Cattune,**  
 farbige **Jaconets zu Kleider, Echarpes und Nouveautés,** und  
 noch **viele** in dieses Fach einschlagende Artikel, zu den **En gros-  
 Preisen** zu verkaufen und dadurch dem geehrten Publikum beachtenswerthe Vor-  
 theile zu gewähren.

**L. S. Leon Sohn,**

Edt der Langen- und neuen Waldstraße No. 41.

im Hause des Herrn W. Cilling.

**N.S.** Feine **Pariser Glacé-Handschuhe** verkaufe ich zu 24 kr. bis 40 kr.  
 das Paar.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Ferb, Gutsbesitzer  
 von Blumstadt. Hr. Müller, Kaufm. von Lehr. Hr.  
 Maas, Kfm. von Mannheim. Hr. Wies, Kaufm. von  
 Zweibrücken. Hr. Krum, Kaufm. von Remscheid. Hr.  
 Straub, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lebourg, Propr. mit  
 Sohn von Paris.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Herz, Hdm. v. Becht-  
 heim.

**Im Englischen Hof.** Hr. Schäfer, Kfm. v.  
 Kaufbeuren. Hr. Reumann, Kfm. v. Mannheim. Hr.  
 Cornesh, Rent. mit Fam. u. Dienerschaft aus England.  
 Hr. Lomarin, Part. von Nancy. Hr. Breig, Kfm. von  
 Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. von Donauwörth.

**Im Erdbrützen.** Hr. Lichthammer, Ingenieur  
 v. Darmstadt. Hr. Pfeiffer, Professor mit Familie von  
 Heidelberg. Hr. Käufer, Part. v. Bern. Hr. Rebnauer,  
 Part. v. Zürich.

**Im goldenen Adler.** Hr. Bingg, Kfm. von  
 Neuschatel. Hr. Gack, Handm. von Heuchelheim. Hr.  
 Scharff, Bierbrauer von Rehl.

**Im grünen Baum.** Hr. Mall und Hr. Ruf,  
 Gastgeber von Huchenfeld.

**Im Hof von Holland.** Hr. Lüg, Dr. Theol.  
 von Coblenz. Hr. Martin, Part. daher. Mad. Damen  
 von Mannheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Christ,  
 Kfm. mit Sohn von Oberkirch. Hr. Arnberger, Kfm.  
 von Mainz.

**Im Rheinschen Hof.** Hr. Libauth, Bierbrauer  
 von Gernsbach. Hr. Schofer, Kfm. von Mühlhausen.  
 Hr. Gotin, Rent. von Reg.

**Im Ritter.** Hr. Krog, Fabrikant v. Cannstadt.  
 Hr. Schmidt, Fabrikant von Neuschatel. Hr. Frey,

f. griechischer Lieutenant von Athen. Hr. Knaps, Part.  
 v. Achern.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Traumann mit  
 Fam. von Rastadt. Hr. Büsche, Kaufm. mit Beh. von  
 Mannheim.

**Im rothen Haus.** Hr. Baumann, Student  
 von Heidelberg. Hr. Willi, Kfm. von Müllheim. Hr.  
 Zeis, Gastgeber mit Sohn daher. Hr. Braun, Lehrer  
 von Oberkirch. Hr. Lunis, Kfm. von Hamburg. Hr.  
 Bollmann, Part. von Durbach. Hr. Wildberger, Stud.  
 von Schaffhausen.

**Im Schwanen.** Hr. Schmidt, Geometer von  
 Steinmauern. Hr. Erhardt, Kaufm. von Heidelberg.  
 Hr. Panzer, Propr. daher.

**Im der Sonne.** Hr. Rosenthal, Kaufm. von  
 Nagelsberg. Hr. Kraft, Handm. von Ehlingen. Hr.  
 Winter, Handm. von Ulm. Hr. Haas, Gastgeber von  
 Billingen. Hr. Brütach, Fabrikant v. Neutingen.

**Im Baldhorn.** Hr. Petermann, Hdm. v. Frank-  
 weiler.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Milchaf, Kaufm.  
 von Wiehl. Hr. Scheibler, Kaufm. von Cuxen. Hr.  
 Riegert, Kfm. von Straßburg. Hr. Puth, Kfm. von  
 Neusteiffelt. Hr. Herzfeld, Kfm. von Frankfurt. Hr.  
 Seelig, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Weiss, Kfm. von  
 Freiburg. Hr. Klingenberg, Kfm. von Bremen. Hr.  
 Kaiser, Kfm. von Calw. Hr. Marhoffer, Kaufm. von  
 Ebesheim. Hr. Schweiger, Kfm. von Freiburg. Ull.  
 Staub von Pforzheim. Hr. Mathisson, Kfm. von Sölln.  
 Hr. Meyer, Kfm. von Zürich. Hr. Strafer, Kfm. von  
 München. Hr. Schaubert, Kfm. von Höschl.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Tapezier Krauth: Hr. Krauth, Schlosser-  
 walter von Baden. — Bei Hrn. Partik. Leipheimer:  
 Mad. Krieg mit Fam. von Pforzheim. — Bei Hrn.  
 Stadterrechner Daler: Fräulein Daler von Heidelberg.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 1.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.